

	<p>Objekt: Doppelseitiger Kamm mit Verkündigung an Maria und Anbetung der Hirten</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: F 1625</p>
--	---

Beschreibung

Das horizontale Mittelfeld nimmt die gesamte Breite des doppelseitigen Kammes ein. Die mit stilisierten vierblättrigen Blüten und gezacktem Blattwerk verzierten seitlichen Felder besitzen daher jeweils nur die Höhe der Zinken. Im Bildfeld der einen Seite des Kammes erscheint eine Darstellung der Verkündigung an Maria. Diese steht links vor einem Buchpult, hinter ihr befindet sich eine Bettstatt. Der Verkündigungengel tritt aus einem Torbogen von rechts heran. Zwischen beiden Figuren steht ein Gefäß, dem drei Lilienstängel entspringen. Dahinter schwebt ein Spruchband mit der Inschrift AVE GRACIA, über diesem erscheint die Taube des Heiligen Geistes. Das Bildfeld der anderen Seite zeigt die Anbetung der Hirten. Links am Bildrand erscheint der Stall mit dem Ochsen, davor steht, betend, die Muttergottes. Der kleine Jesusknabe liegt zu ihren Füßen. Von rechts treten zwei Hirten heran, den Kopf ehrfurchtsvoll entblößt. Zwischen den beiden Figuren erscheint der Esel, der vor dem Jesusknaben niederkniet. Am rechten Bildrand sind hinter einer Stadtmauer mit Turm und Torbogen zwei ins Gespräch vertiefte Wächter dargestellt. Die Bildfelder des aus einem einzigen Werkstück gearbeiteten Kammes sind im Hintergrund mit einer starken unregelmäßigen Kreuzschraffur versehen, von der sich die glatten Oberflächen der vegetabilen Ornamente und figürlichen Darstellungen wirkungsvoll absetzen. Spuren von Polychromie sind nicht vorhanden. Insgesamt 19 der dünnen Zinken sind ganz oder weitgehend ausgebrochen. LL

Entstehungsort stilistisch: Frankreich oder Flandern (?)

Grunddaten

Material/Technik:

Elfenbein, geschnitzt

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 11,2 x 14,4 x 1 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1450-1500
wer
wo